

Kommt zu unserm großen Fe

Text: Christoph Zehendner

♩ = ca. 132

Refrain D A B[♭]m G

Kommt zu un-serm gro-ßen Fest. ein.

D A B[♭] D (♩) (Schluss)

Weil Gott uns al - le fei - and ein - sam sein!

beim letzten Mal wiederholen

A B[♭]m

1. Kennt ihr die ver - lor - nen Sohn?
2. Erst geht er in er ist sehr reich.
3. Schließ-lich fasst er end - lich Mut,
4. Kennt ihr vom ge - fund - nen Sohn?

G A

- la - den schleicht er sich da - von.
was gern hat, kauft er es sich gleich.
- n - te heim-gehn, denn dort ging's mir gut.
wei - ter Fer - ne winkt der Va - ter schon.

B[♭]m

Weg von sei - nem Va - ter, auf dem Weg zum Glück. Gott sei
Als die Ta - schen leer sind, schämt er sich so sehr. Doch der
3. Was ich tat, war Un - sinn, heu - te tut's mir leid. Ich frag
4. Läuft ihm schnell ent - ge - gen, weil er sich so freut. Ruft: „Wir

G A⁴ A

1. Dank - am En - de kehrt er doch zu - rück.
2. Weg nach Hau - se scheint ihm noch zu schwer.
3. mei - nen Va - ter, ob er mir ver - zeiht.“
4. wol - len tan - zen, denn ein Fest ist heut!“

folgt Refrain